

Franckesche Stiftungen zu Halle

Neue und vollständige Königliche Französische Grammatica

Des Pepliers, ...

Schafhausen, 1775

VD18 12023973

Phrases Sur les Parties du Corps Humain. Ueber die Theile des menschlichen Leibes.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-216033](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-216033)

P H R A S E S

Sur les Parties du Corps Humain.

Ueber die Theile des menschlichen Leibes.

J'ai grand mal à la tête.

Vos cheveux le frisent comme un jonc.

Mademoiselle, vous avez le front uni & large.

Mademoiselle, vous avez les yeux fort vifs.

J'ai surpris ce matin notre fille de chambre, qui se pinçoit le sourcil.

Je n'ai point fermé les paupières de toute la nuit.

Si cette fille n'avoit pas le nez si crochu, elle seroit assez belle.

Mouchez-vous, vos narines sont pleines de morve.

Sa bouche est fendue jusqu'aux oreilles.

La langue qui médit est maudite.

Le mal de dents est insupportable.

Mes gencives sont fort enflées.

Ce garçon commence d'avoir du poil folet au menton.

Le Barbier ne vous a pas bien relevé la moustache.

Mademoiselle, avec quoi frisez-vous vos cheveux?

Der Kopf thut mir sehr wehe.

Eure Haare auf dem Kopf sind so kraus als eine Winse, (wie ein Lichtspieß.)

Jungfrau, ihr habt eine glatte und breite Stirne.

Jungfrau, ihr habt trefflich muntere Augen.

Ich habe diesen Morgen unser Cammer-Mädlein angetroffen, da sie die Haar aus den Augenbraunen raufte.

Ich habe die ganze Nacht kein Auge zugehan.

Wenn dieses Mädlein nicht so eine krumme Nase hatte, so würde sie ziemlich schön seyn.

Schneuzet euch die Nase, sie ist voller Rog.

Sein Maul geht bis an die Ohren.

Die Zunge, welche lästert, ist verflucht.

Der Zahnschmerz ist unerträglich.

Mein Zahnfleisch ist mir sehr geschwollen.

Dieser junge Mensch beginnt rauch ums Maul zu werden.

Der Barbier hat euch den Bart nicht wohl aufgesetzt.

Juagfer, womit kräuselt ihr eure Haare?

Mon

Mon maître m'a donné sur la
joue.

J'ai vu couper les oreilles à un
larron.

Qui vous a fait cette balafre au
visage?

On a fouetté cette semaine un
homme, qui avoit mérité
d'être pendu par son cou.

Il m'est resté une arête dans
le gosier.

Il est mal - séant de rire à gorge
déployée.

J'ai les reins presque brisés à
cause des grands travaux,
que j'ai soufferts en ma jeu-
nesse.

La plus grande force de l'hom-
me est en son bras droit.

Pourquoi me poussez - vous a-
vec le coude?

Vous - êtes vous lavé les mains?

Je me sers aussi bien de la main
gauche, que de la droite?

Notre servante a les paumes
des mains dures comme une
pierre.

Vous êtes - vous brûlé les
doigts?

Prétez - moi vos ciseaux, s'il
vous plaît, pour me couper
les ongles?

Couvrez votre poitrine, ou
vous deviendrez malade.

J'ai le ventre creux comme une
lanterne.

Mein Herr hat mir eine Maul-
schelle (Ohrfeige) gegeben.

Ich habe einem Dieb die Ohren
abschneiden sehen.

Wer hat euch diese Schramme
ins Gesicht gemacht?

Man hat diese Woche einen aus-
gestrichen, der den Galgen
wohl verdient hätte.

Es ist mir eine Gräte in der
Röhle stecken geblieben.

Es steht übel, aus vollem Sal-
ze zu lachen.

Meine Lenden sind ganz ge-
brochen von der großen Ar-
beit, die ich in meiner Ju-
gend gethan habe.

Die größte Kraft des Men-
schen liegt in seinem rechten
Arme.

Warum stoßet ihr mich mit dem
Ellenbogen?

Habt ihr eure Hände gewa-
schen?

Ich kann meine linke Hand so
gut als die rechte gebrau-
chen.

Unsere Magd hat so harte
Hände wie ein Stein.

Habt ihr eure Finger ver-
brannt?

Ich bitte, leihet mir eure Scher-
re, meine Nägel abzuschnei-
den.

Bedecket eure Brust, oder ihr
werdet krank werden.

Mein Bauch ist so leer, wie ei-
ne Laterne: Mich hungert
sehr.